

BESUCHSZEITEN

Besuche sind bei uns grundsätzlich jederzeit möglich. Wir möchten sie nur darauf hinweisen, dass es besonders im Frühdienst durch Visiten, pflegerischen oder anderen Maßnahmen zu Wartezeiten kommen kann. Auch kann es manchmal nötig werden, dass wir die Anzahl der Besucher beschränken müssen.

AUSKUNFT

Im persönlichen Gespräch wird Ihnen von unserem ärztlichen Personal über die medizinische Situation Auskunft gegeben.

Wir sind rund um die Uhr unter folgenden Rufnummern erreichbar:

Pflegerischer Dienst Intensiv	02581 20-3023
Pflegerischer Dienst IMC/Stroke Unit	02581 20-3030
Ärztlicher Dienst Intensiv/IMC	02581 20-3025
Ärztlicher Dienst Stroke Unit	02581 20-2304



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

LEITER DEPARTMENT INTENSIVMEDIZIN
DR. MED. DOMINIK UEKÖTTER

INTENSIVSTATION

TELEFON 02581 | 20-3023
TELEFAX 02581 | 20-3029
E-MAIL its@jhwapf.de

IMC

TELEFON 02581 | 20-3030
TELEFAX 02581 | 20-3039
E-MAIL imc@jhwapf.de

STROKE UNIT

ÄRZTLICHE LEITUNG OLIVER GROSS

STROKE UNIT

TELEFON 02581 | 20-3030
TELEFAX 02581 | 20-3039
E-MAIL imc@jhwapf.de

Am Krankenhaus 2
48231 Warendorf

www.jhwaf.de

UNSER LEISTUNGSANGEBOT FÜR SIE:

Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie | Orthopädie, Hand- und Unfallchirurgie | Plastische und Ästhetische Chirurgie
Wirbelsäulenchirurgie | Orthopädische Chirurgie | Innere Medizin | Gastroenterologie | Geriatrie | Palliativmedizin
Kardiologie, Rhythmologie und Angiologie | Gynäkologie
Anästhesiologie und Intensivmedizin | Schmerztherapie
Urologie | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | Augenheilkunde



JOSEPHS-HOSPITAL
WARENDORF

UNSERE IMC/STROKE UND INTENSIVSTATION

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR
BESUCHER UND ANGEHÖRIGE

LIEBE BESUCHERIN, LIEBER BESUCHER!

IHRE ANGEHÖRIGE/IHR ANGEHÖRIGER WIRD
AUF UNSERER IMC/STROKE ODER INTENSIVSTATION
BEHANDELT

Mit diesem Informationsflyer möchten wir Ihnen wichtige Informationen und wertvolle Tipps mit an die Hand geben, wie Sie sich aktiv in das Behandlungskonzept Ihres Angehörigen integrieren und den Aufenthalt maßgeblich verbessern können.

Unsere interdisziplinäre Intensivstation hat acht Einzelzimmer. Zur Überwachung, Unterstützung und Aufrechterhaltung lebenswichtiger Körperfunktionen werden verschiedene Geräte eingesetzt.

Unsere angegliederte IMC-Station ist das Bindeglied zwischen Intensivstation und Normalstation und hat acht Betten, sowohl Ein- wie auch Zweibettzimmer. Ebenso ist hier die Stroke Unit, die sogenannte Schlaganfall-einheit, untergebracht.

Sie erreichen uns vom Eingangsbereich über die Treppe oder den Aufzug im 1. OG. Klingeln Sie bitte vor dem Betreten der Station an der Besucherschleuse; die Tür wird dann durch uns geöffnet. Bitte warten sie im Wartebereich, bis Sie aufgerufen werden.

GEMEINSAM HELFEN

DIE MEDIZINISCHE UND PFLEGERISCHE VERSORGUNG
UNSERER PATIENTINNEN UND PATIENTEN STEHT FÜR
UNS AN ERSTER STELLE

WAS SIE TUN KÖNNEN

Besonders wichtig ist, dass Sie zu Ihrem Angehörigen Kontakt halten. Ihr Angehöriger braucht während des Aufenthaltes bei uns vertraute Menschen aus seinem Umfeld. Auch wenn Ihr Angehöriger womöglich in seinem Ausdrucksvermögen teilweise stark eingeschränkt ist, sollten Sie davon ausgehen, dass Sie bemerkt und erkannt werden. Worte und vor allem Berührungen helfen und geben Ihrem Angehörigen das Gefühl, nicht alleine zu sein.

WAS SIE MITBRINGEN KÖNNEN

Wir möchten Sie anregen, Dinge mitzubringen, die an häusliche Vertrautheit erinnern, wie zum Beispiel Parfüm, Fotos, etc.

Wichtig sind Brille, Hörgerät, Zahnprothese, Zahnbürste sowie Hausschuhe. Handtücher und Waschlappen werden während des Aufenthaltes auf unserer Station nicht benötigt.

Das Mitbringen von Topfpflanzen ist aus hygienischen Gründen leider nicht gestattet. Für Schnittblumen finden Sie in der Eingangshalle einen Automaten für biologisch abbaubare Vasen.

Gerne dürfen Sie Lieblingsgetränke oder -speisen für Ihre Angehörigen mitbringen. Wir bitten Sie, dies aber im Vorfeld mit dem Pfltegeteam abzusprechen.

WÄHREND IHRES AUFENTHALTES

Im Eingangsbereich des Krankenhauses finden Sie unser Café Josephinchen.

Wir möchten Ihnen in dieser belastenden und schwierigen Situation beistehen. Wir vermitteln Ihnen gerne Unterstützung und Hilfe. So stehen Ihnen unser Sozialdienst und die Pflegeüberleitung beratend zur Seite. Auch psychologische Hilfe oder den Kontakt zu unserem Krankenseelsorger können wir Ihnen gerne vermitteln.

